

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

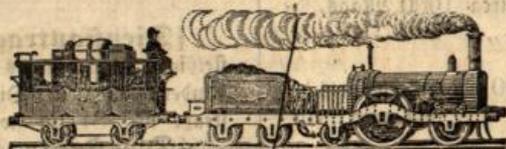
12.6.1857 (No. 158)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158.

Freitag den 12. Juni

1857.



Bekanntmachung.

Aus Anlaß des am **14. und 15. d. M.** in **Mannheim** stattfindenden Musikfestes werden auf der Großherzoglichen Eisenbahn nachstehende **Extra-Fahrten** abgehalten werden:

Am **14. Juni:**

Von **Carlsruhe** nach **Mannheim:**

Carlsruhe	Abgang	7 ¹⁰	Uhr	Morgens.
Durlach	"	7 ²⁰	"	"
Bruchsal	"	7 ⁵²	"	"
Langenbrücken	"	8 ⁸	"	"
Wiesloch	"	8 ²⁷	"	"
Heidelberg	"	9	"	"
Friedrichsfeld	"	9 ¹⁶	"	"
Mannheim	Ankunft	9 ³¹	"	"

Von **Mannheim** nach **Carlsruhe:**

Mannheim	Abgang	10	Uhr	Nachts.
Friedrichsfeld	"	10 ¹⁵	"	"
Heidelberg	"	10 ⁵⁰	"	"
Wiesloch	"	11 ¹³	"	"
Langenbrücken	"	11 ³¹	"	"
Bruchsal	"	11 ⁵⁰	"	"
Durlach	"	12 ²⁰	"	"
Carlsruhe	Ankunft	12 ²⁹	"	"

Am **15. Juni:**

Von **Heidelberg** nach **Mannheim:**

Heidelberg	Abgang	um 4 ¹⁵	Uhr	Nachmittags.
Friedrichsfeld	"	" 4 ³⁴	"	"
Mannheim	Ankunft	" 4 ⁴⁶	"	"

Von **Mannheim** nach **Heidelberg:**

Mannheim	Abgang	um 10	Uhr	Nachts.
Friedrichsfeld	"	" 10 ¹⁸	"	"
Heidelberg	Ankunft	" 10 ³⁶	"	"

Carlsruhe, den 9. Juni 1857.

Direktion der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Personen-Tarif.

Nach Mannheim und zurück:	I. Classe.		II. Classe.		III. Classe.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Von:						
Carlsruhe . . .	4	33	3	6	2	—
Durlach	4	15	2	54	1	51
Bruchsal	3	12	2	12	1	24
Langenbrücken	2	39	1	48	1	9
Wiesloch	2	—	1	24	—	54
Heidelberg . . .	1	9	—	48	—	30

Bemerkungen.

Auf den Stationen **Carlsruhe, Durlach, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch** und **Heidelberg** werden auf Anforderung der Reisenden am 13., 14. und 15. d. M. Billete für die Hin- und Rückreise nach und von **Mannheim** zu **ermäßigten Preisen** nach vorstehendem Tarife ausgegeben werden, welche für die Rückreise auf den Extrazug am 14., auf den Extrazug und die gewöhnlichen Züge am 15. und auf die gewöhnlichen Züge am 16. d. M. Gültigkeit haben.

Für die Schnell- und Courierzüge sind diese Billete ungültig.

simult.

Gesuch.

Zwei oder drei gute **Frauenschneider-Gesellen** werden für einen Badeplatz gesucht, um sogleich in Arbeit zu treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.



Es ist wegen Geschäftsverhältnissen ein braunes **Wallach-Pferd** zu verkaufen, welches gut im Zug ist. Das Nähere ist in der Stadt Pforzheim zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne spanische Sorintho- und Messing Drangen —
frische saftige **Citronen, Muscat-Datteln, frische Ananas** in Büchsen &c. &c. empfiehlt billig

C. Arleth.

Große und kleine Drangen und Citronen billigt bei

Ph. Daniel Meyer.**Reinigung von Kupferstichen, Lithographien &c.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen von Kupferstichen, Lithographien, Zeichnungen und Delgemälden, und verspricht die Farbe, sowie das Papier wie neu, um den halben Preis als früher wieder herzustellen.

Geehrte Aufträge wolle man gefälligst bei Herrn Kunstvereins-Diener **Diringer, Amalienstraße Nr. 18, und Langestraße Nr. 67 im Gasthaus zum Kranz** abgeben.

Th. Klenert.**Schnupftabak.****Gebrüder Lohbeck in Lahr.**

Tabac de France in fein korngeber Verpackung, per $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} à 24 kr., **Gros Rapé d'Hollande** Nr. 1 in gelber Verpackung à 23 kr., **Rapé de France** in brauner Verpackung, per $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} à 18 kr., **Tabac de Santé** in rother Verpackung, per $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} à 21 kr., **Tabac de France** in blauer Verpackung, per $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} à 24 kr.

Gebrüder Bernard in Offenbach.

Cardinal in blauer Verpackung, per $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} à 30 kr., **Pariser I.** in blauer Verpackung, per $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} à 27 kr., **Pariser II.** in blauer Verpackung, per $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} à 23 kr., **Pariser II.** offen, per $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} à 22 kr., **Pariser III.** offen, per $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} à 17 kr., **Markgraf Wilhelm**, per $\frac{1}{2}$ Pfundpaquet à 19 kr., bei

Ph. Daniel Meyer.**Für Damen!**

Erstaunenswerther und billiger Verkauf von **Stopf-, Näh- und Stricknadeln, Achatknöpfen** u. s. w.

25 Stück ächt engl. **Nähnadeln** zu 2 kr.,
25 " " " **Stopfnadeln**, gemischt,
zu 5 kr.,

100 **Saarnadeln** zu 3 kr.,

4 Duzend schwarze und weiße **Achatknöpfe**
zu 3 kr.,

1 Duzend **rose Kartensfaden** mit 100 Faden
zu 14 kr.,

1 Duzend seidene **Stiefelnesteln** zu 18 kr.
und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Nähnadeln sind nicht niederländische, sondern englische, und stehen dem geehrten Publikum Proben gratis zu Diensten.

Der Stand der Bude befindet sich am Eingang rechts der Herrenstraße, mit Firma versehen.

Bernhard Wolff.**G. A. Huber,**

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um gänzlich aufzuräumen, zu außerordentlich billigen Preisen.

Seine Bude befindet sich in der **Querreihe** auf der **Marshallseite**, mit **Nr. 98** und obiger Firma versehen.



Da ich auf meiner Durchreise die Ehre habe, hier zwei lebende

Heliophobus - Damen

vorzuzeigen, so erlaube ich mir noch besonders zu bemerken, daß diese Damen die schönsten der Welt genannt werden dürfen, indem sie ein auffallend schönes weißes Haar, so fein wie die feinste Seide, und rothe Augen haben. Eine ist 17, die andere 20 Jahre alt. Dabei zeigt sich ein junger **Indianer** von 21 Jahren, der das verehrliche Publikum mit seinem eigenthümlichen Nationaltanz unter Begleitung von äthiopischer Musik auf das Angenehmste überraschen wird.

Der Schauplatz ist auf dem **Schloßplatz, vis-à-vis dem Circus Götz.**

G. Steiner.

!! Den geehrten Frauen!!

empfehle ich meine selbst verfertigten

! Eisenwaaren!

bestehend in einer schönen Auswahl von **Bügel-eisen**, **Goffrirscheeren**, **Kaffeemühlen**, runden **Kaffeebrennern** auf die Kochherde, allen Sorten geschliffener **Brat- und Backpfannen**, **Messingpfannen**, überhaupt ganzen Küchen-einrichtungen.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, der Adlerstraße gegenüber.

Man bittet höflichst, genau auf die Firma zu achten.

J. Jungfermann,

Schlosser und Zeugschmied aus Mainz.

Messanzeige.

Jakob Herkules

aus Rülzheim in der Pfalz,

empfehle ich während der Messe mit seinem gut assortirten Lager **optischer Waaren**, bestehend in allen Sorten **Brillen**, **Vorquetten**, **Fernröhren**, **Opernguckern**, **Loupen** und noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Auch kann alles Schadhafte wieder gut und solid reparirt werden, und wird billige und reelle Bedienung zugesichert, weshalb er auch einen zahlreichen Zuspruch erwartet.

Sein Lager befindet sich am Eingang der Herrenstraße, mit Firma versehen.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten meines guten Vaters, welche demselben die letzte Ehre erwiesen, sage ich im Namen meiner Mutter und Geschwister hiermit den innigsten Dank.

Karlsruhe, den 11. Juni 1857.

F. Sorchler, Lieutenant u. Adjutant
im Leib-Grenadier-Regiment.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die schmerzliche Anzeige von dem Ableben unserer unvergeßlichen Schwester, Fette Bühler, unter herzlichster Dankagung für die liebevolle Theilnahme während deren Krankheit, sowie für die zahlreiche Begleitung ihrer irdischen Hülle zur letzten Ruhestätte.

Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß ich das Geschäft meiner seligen Schwester fortführe, und bitte, das Vertrauen, das meine selige Schwester genossen, auf mich und meine Geschwister zu übertragen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1857.

Im Namen der hinterbliebenen Geschwister:
Marie Bühler.

Bock-Bier

empfehle

Chr. Söck, zum grünen Hof.

Bekanntmachung.

Das Bildniß Seiner kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael, von Lauchert, sowie das Bildniß Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Cäcilie, von Winterhalter gemalt, sind am 12., 13., 14., 15., 16. und 17. Juni in der **Kunsthalle** von 11 bis 1 Uhr ausgestellt. Sonntag und Mittwoch von 11 bis 1 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Gesellschaft Eintracht.

Heute, Freitag den 12. Juni, findet mit Genehmigung des Comites der Gesellschaft im **Garten** (bei ungünstiger Witterung im **Gartenjaale**)

musikalische Produktion mit Gesang

der **Geschwister Blechschmidt**
aus Böhmen

statt, zu deren zahlreichem Besuch die verehrlichen **Herren** und **Damen** der Gesellschaft höflichst eingeladen werden.

Geschwister Blechschmidt.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 15 Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Juni. III. Quartal. 75. Abonnementsvorstellung. **Die Waife aus Lowood.** Schauspiel in zwei Auftheilungen und vier Akten, mit freier Benutzung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Sonntag den 14. Juni. III. Quartal. 76. Abonnementsvorstellung. **Die Verirrungen.** Bürgerliches Schauspiel in 5 Akten, von Eduard Devrient.

Dienstschrift.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 136 vom 11. Juni.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich nach allerhöchster Entschließung d. d. Schloß Baden, 4. d. M., gnädigst bewogen gefunden, den Amtsrvisor **Wittmann** zu Offenburg in den Ruhestand zu versetzen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

11. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12½	27" 10"	"	"

J. Menniken, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte sich auch wieder mit seinem schon längst bekannten **Damenschuhlager** in allen Farben vom feinsten englischen Lasting zum Knöpfen und Schnüren und mit Elastikzügen; eine Sendung frisch angekommener goldbrauner Schuhe mit und ohne Absätzen, sowie Kinderschuhe für Knaben und Mädchen. Meine Waare ist gut und solid gearbeitet und wird dafür garantiert. Um damit aufzuräumen, verkaufe ich solche zu ganz billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich wie immer, Marstallseite, in der Hauptreihe, mit obiger Firma.

J. Menniken.

Beachtenswerth!

Das Lager von rein Leinen-Waaren

befindet sich auch dieses Mal zur Messe

Marstallseite, mit Firma versehen.

Bezugnehmend auf meine frühere Anzeige habe ich Dreie erhalten, mit meinem Lager gänzlich zu räumen, und um den Totalabsatz während der Messe pr. comptant zu bewerkstelligen, um die in kürzester Zeit zu leistenden Zahlungen zu decken, so werden wir diesmal kein Opfer scheuen, um die Kauflust des hiesigen Publikums zu animiren, und dürfte sich daher ein Jeder veranlaßt fühlen, seinen Bedarf in rein Leinenwaaren zu stillen. Da hier keineswegs halbleinene Waaren feil geboten werden, sondern nur wirkliche reine Leine, wie man dieselbe vor alten Zeiten gewohnt war, so offeriren wir **300 Gulden** demjenigen, der irgend eine Mischung von Baumwolle in einem der von uns für reine Leine verkauften Stücke Waaren vorfindet.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, mit Firma versehen.

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Circus von Louis Götz.



Der unterzeichnete Direktor macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum der Stadt Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß er heute, **Freitag**,

zwei große Vorstellungen

bestehend in der

höhern Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Manöver, Quadrillen, Pantomimen in allen Genren

zu geben die Ehre haben wird.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung 8 Uhr, Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Die Gesellschaft, welche aus den vorzüglichsten Mitgliedern Europa's besteht, wird Alles anbieten, um den geehrten Herrschaften genussreiche Abende zu verschaffen.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in einer großen, vor jedem Unwetter geschützten Arena (Circus).

Preise der Plätze, sowie die Details der Vorstellungen besagen die Tageszettel.

Louis Götz, Direktor.

Mineral- und Kiefernadel-Bad Wolfach im Kinzigthal.

Das seit mehreren Jahrhunderten bestehende und in der ganzen Umgegend wegen seiner heilsamen Wirkungen gegen Rheuma, Gicht u. rühmlich bekannte **Funkenbad** dahier ist an die unterzeichnete Verwaltung übergegangen, welche die durch Auffindung einer zweiten, ganz gleichartigen Quelle in ihrer Wassermenge sehr bereicherte, salinisch eisenhaltige Mineralquelle neu fassen und in demselben Gebäude zugleich ein **Kiefernadel-Bad** einrichten ließ, das am 25. Mai d. J. eröffnet worden ist, und wo zugleich **vorzügliche Ziegenmilch**, sowie auch alle verschiedenen **Mineralwasser** verabreicht werden.

Die Kiefernadel-Bäder sind als das sicherste und schnellste Heilmittel des **Rheumatismus** und der **Gicht** (Rähmnaen, Gelenkfeisigkeit, Gichtknoten u.) anerkannt, und wirken sehr heilsam gegen **Hautkrankheiten, Ekropheln, Bleichsucht, Nerven- und Brustleiden, Krämpfe, Schleimflüsse und Hämorrhoiden**. Das Badhaus ist neu aufgebaut und sind zur ebenen Erde für Mineral-Kiefernadel-Wannen 11 Bannen in 8 Badkabinetten, wovon eines den Douche-Apparat enthält, und im ersten Stock 2 Zimmer für **Kiefernadel-Dampfbäder** und ein **Kiefernadel-Gaseinathmungs-Salon** kübsch und zweckmäßig hergerichtet worden.

Die von uns im vorigen Jahre dahier errichtete **Kiefernadeldekokt-Fabrik** wird jetzt im Badhause fortbetrieben werden, und sind das **Dekokt**, sowie die übrigen Kiefernadel-Fabrikate, als: **Kiefernadel-Extrakt, -Essenz, -Del, -Seife** und die **Waldwolle** stets in vorzüglicher Güte und billigst durch die unterzeichnete Verwaltung zu beziehen.

Die in wenigen Tagen in der **A. Geßner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe erscheinende Broschüre: „**Wolfach und sein Kiefernadelbad** von H. Röss

enthält alles Nähere. Auch ist die Badverwaltung stets zu jeder weiteren Auskunft und zur Beforgung von Wohnungen gerne bereit.

Wolfach, im Juni 1857.

Die Kiefernadelbad-Verwaltung Wolfach.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Seyl, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Römer, Kfm. v. Ansbach. Hr. Thomas, Kfm. von Remscheid. Hr. Bachner, Direktor v. Weinheim. Hr. Reichel, Part. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Baron von Dusch, gr. bad. Geschäftsträger v. Stuttgart. Hr. Aufholz, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Brandt, Kaufm. von Gladbach. Hr. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Uebelshäuser, Kaufm. v. Mettenheim. Hr. Rostenstein, Part. v. Berlin.

Erbrunnen. Hr. Baron v. Hertichingen v. Stuttgart. Hr. Kahn, Kfm. von New-York. Hr. Hauffeisen mit Frau v. Haigertoch. Hr. Himmelmann, Rent. von Neuwied. Hr. Arnim, Stallmeister mit Frau v. Gottha. Hr. Hugo, Kfm. v. Lahr. Hr. Meister, Kfm. v. Zürich. Hr. Romberg, Ingenieur v. Prag.

Goldener Adler. Hr. Roschmann, Kunstmüller von Urach. Hr. Schmitzbahn, Kfm. v. Sachsenhausen. Hr. Roth, Maler von Offenbach. Hr. Beteuter, Part. von Zürich. Hr. Salmbach, Kfm. v. Rohrdorf. Hr. Boltz, Lehrer v. Waldkirch. Hr. Lucius, Bijoutier von Zweibrücken. Hr. Fuchs, Conditor von Ulm. Hr. Kohrer, Holzhdl. v. Bretten. Frau Heinrich v. Mannheim. Hr. Schmidt, Hdlsm. v. Derdingen.

Goldener Karpfen. Hr. Horn, Pfarrer v. Singen. Hr. Würkle, Part. v. Ortenberg. Hr. Feierte, Kfm. v. Herbolzheim. Hr. Subes, Fabrikant v. Elberfeld. Hr. Pack, Weinhdl. v. Heuchelheim. Hr. Kemptner, Part. v. Rodmann. Hr. Kätz, Part. v. Heidelberg. Frau Schilling v. Lichtenau.

Rassauer Hof. Hr. Reiß, Kaufm. v. Wollenbach. Hr. Oppenheimer, Kaufm. von Hossenheim. Hr. Weill, Kfm. v. Etzelsfurth. Hr. Lehmann, Kfm. v. Bachingen. Hr. Goldschmidt, Antiquitätenhändler v. Frankfurt. Hr. Hochheimer, Kfm. v. Mainz. Hr. Hüb, Rabbiner von Haigertoch. Hr. Darnbacher, Kfm. v. Bühl. Hr. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Tribus, Weinhdl. v. Worms.

Römischer Kaiser. Febr. v. Gündersde, gr. bad. Hauptm. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Kochner, Rentier mit Fam. v. Basel. Hr. Hahn, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Fangstein, Deton. aus Weckenburg.

Waldhorn. Hr. Müller, Part. v. Cincinnati. Hr. Heres, Kfm. v. Einsheim. Hr. Weis, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Kauff, Part. von München. Hr. Müller, Antiquar v. Baden. Hr. Richardt, Inspektor v. Zürich. Frau Grasmück v. Landau.

Weißer Bär. Hr. Frank, Kaufm. v. Hanau. Hr. Goldmann, Brauer v. Worms. Hr. Dr. Sicherer, Appellationsgerichtsrath v. Nürnberg. Frau Rona v. Paris. Hr. Martin, Weithändler von Taubertshofheim. Hr. Bouscher, Fabr. v. Hanau. Hr. Mattay, Landrath von Ronsdorf. Hr. Feil, Holzhdl. v. Gernsbach. Hr. Dr. Sieblis mit Fam. v. Hildburghausen. Hr. Pauli, Apotheker u. Hr. Schmidt, Kfm. v. Wald. Hr. Böhringer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Fuchs u. Hr. Dorr, Kaufl. v. Basel.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberförster Hofmann: Frau Graumann von Lahr. — Bei Bierbrauer Hölle Wwe.: Frau Stöppel v. Riort. — Bei Frau Bazoche Wwe.: Frau Grufar von Straßburg. — Bei Seifensieder Scherer: Hr. Weisburger, Seifensieder v. Freiburg. — Bei Galleriedirektor Frommel: Fr. Pichler von Berg. — Bei Frau Pfarrer Bohm: Hr. Sprenger, Part. v. Emmendingen. — Bei Hofökonomierath Weiß: Karl, Hugo, Sophie und Hermine Meurer von Hülbronn. — Bei Hauptmann a. D. Freiherrn R. von Schilling: Frau Pfarrer Schellenberg v. Weisweil. — Bei Stadtverrechner Vater: Hr. Schwindt, Kfm. v. Havre. — Bei Gärtner Seng: Frau Katharine Schneyder v. Wilsferdingen. — Bei Advokat Busch: Frau Kapferer v. Freiburg, Frau Baumeister und Frau Frid v. Eigmatingen. — Bei J. N. Levis: Frau Hecht mit Fam. v. Havre. — Bei Hofmusikus Schneider Wittve: Fräulein Köpfer, Frau Bacher und Rosa Schneider v. Weisburg. — Bei Frau Bäcker Bühler: Hr. Benario von Wertheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Inmul.
Anmeldung
Anmeldung